

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

Nebelautomat

Bezeichnung des Stoffes

Insektizid

Beabsichtigter Gebrauch / beabsichtigte Nutzung:

Insektenvernichtungsmittel

Hersteller / Lieferant / Auskunftgebender Bereich

Cit Fabrik chemisch technische Produkte GmbH
Kärntnerstraße 415 b
8054 Graz
Österreich

Tel: 0043-316-682469
Fax: 0043-316-677290
Mail: office@cit-fabrik.com

Notfallauskunft

Vergiftungszentrale Österreich: 0043-1-4064343 (0 – 24h)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



F+ Hochentzündlich
N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- | | |
|--------|---|
| R12 | Hochentzündlich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
-

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 2/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Stoffe:

| | Konzentration [Gew.%] | Einstufung gemäß 67/548/EWG | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------------|---|------------------|
| | | | Gefahrenklassen/ Kategorien | Gefahrenhinweise |
| Naphta (Erdöl), schwere Alkylat- | >50% | | Entz. Fl, 3 | H226 |
| CAS-Nummer: 64741-65-7 | | Xn R65, R66 | Asp. 1 | H304 |
| EINECS Nummer: 265-067-2 | | R53 | Aqu. Chron, 4 | H413 |
| | | | | |
| Propan | Ca. 20% | F+ R12 | Entz. Gas 1 | H280 H220 |
| CAS-Nummer: 74-98-6 | | | | |
| EINECS Nummer: 200-827-9 | | | | |
| | | | | |
| Butan | ca. 20% | F+ R12 | Entz. Gas 1 | H280 H220 |
| CAS-Nummer: 106-97-8 | | | | |
| EINECS Nummer: 203-448-7 | | | | |
| | | | | |
| Piperonylbutoxid | 3,2 % | | Aqu. akut 1 | H400 |
| CAS-Nummer: 51-03-6 | | N R50/53 | Aqu. chron. 1 | H410 |
| EINECS Nummer: 200-076-7 | | | | |
| | | | | |
| Pyrethrine und Pyrethroide | 0,33% | Xn R20/21/22 | Akut Tox. 4 | H332 |
| CAS-Nummer: 8003-34-7 | | | Hautreiz. 2 | H315 |
| EINECS Nummer: 232-319-8 | | R 43 | Augenreiz. 2 | H319 |
| | | | Sens. Haut 1 | H317 |
| | | N R50/53 | Aqu. chron. 1 | H410 |
| | | | Aqu. akut 1 | H400 |
| | | | | |
| Petroleum Destillate | 0,33% | R 65 | Asp. 1 | H304 |
| CAS-Nummer: 64742-47-8 | | | | |
| EINECS Nummer: 265-149-8 | | | | |
| | | | | |

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 3/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

| | | | | | |
|-------------------------------------|-------|---|-----------|---------------|------|
| Tetramethrin | 0,58% | | | Aqu. akut 1 | H400 |
| CAS-Nummer: 7696-12-0 | | N | R 50/53 | Aqu. chron. 1 | H410 |
| EINECS Nummer: 231-711-6 | | | | | |
| Cypermethrin | 0,5% | | Xn R20/22 | Akut Tox. 4 | H302 |
| | | | | Akut Tox. 4 | H332 |
| CAS-Nummer: 52315-07-8/257-842-9 | | | N R50/53 | Aqu. akut 1 | H400 |
| EINECS Nummer: 607-421-00-4 | | | | Aqu. chron. 1 | H410 |
| | | | Xi R37 | STOT einm. 3 | H335 |

Volltexte der erwähnten R-Sätze siehe Kapitel 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen und an die frische Luft bringen. **Nach Einatmen**
Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
in stabile Seitenlage bringen und Arzt verständigen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt

Langanhaltende und wiederholte Exposition kann Dermatitis verursachen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Pulver
Schaum
Kohlendioxid
Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 4/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

Dämpfe sind schwerer als Luft und befinden sich daher in Bodennähe. Entzündung über größere Entfernung möglich.
Beim Brand können Kohlenmonoxid, Stickoxide, Ruß, Schwefeldioxid und organische Verbindungen freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Verdampfen lassen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall gemäß Punkt 13 entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Nicht belegt.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Bei der Verarbeitung und Handhabung ist auf Einhaltung der gültigen arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte zu achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Temperaturklasse für Propan und Butan T1 und T2
Explosionsgruppe II A (EN)
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 5/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

Zündfähige Gasgemische vermeiden.
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.
Zusammenlagerungshinweise
Getrennt von brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen aufbewahren.
Getrennt von leichtentzündlichen Feststoffen aufbewahren.

Lagerklasse gemäß VbF: A I

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte – Expositionsbegrenzung

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

| EINECS-Nr. | Bezeichnung | Art | Wert | Einheit |
|------------|------------------------------------|-----|-------|-------------------|
| 265-067-2 | Naphta (Erdöl) Schwere Alkylat- | MAK | 1.000 | mg/m ³ |
| 200-827-9 | Propan | MAK | 1.800 | mg/m ³ |
| 203-448-7 | Butan | MAK | 2.400 | mg/m ³ |
| 232-319-8 | Pyrethrine und Pyrethroide | MAK | 1 | mg/m ³ |

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Aerosol nicht einatmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

| | |
|--------------------|---|
| Atemschutz | Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung. |
| Handschutz | Evtl. Handschuhe aus Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz. |
| Augenschutz | Evtl. Schutzbrille |
| Hautschutz | Evtl. Schutzkleidung |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Gesetzgebung für Umweltschutz der Europäischen Union.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 6/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

| | |
|----------|--------------|
| Form: | Flüssigkeit |
| Farbe : | Farblos |
| Geruch : | Kerosinartig |

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

| | |
|-------------------------|---|
| Flammpunkt : | <21°C Methode : DIN EN 22719/ISO 2719 |
| Thermische Zersetzung: | Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar |
| Dampfdruck (bei 20°C): | 1 mbar |
| Dichte (bei 20°C): | 0,8g/cm ³ Methode : DIN EN ISO 2811-2 |
| Löslichkeit in Wasser : | unlöslich |

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Direkten Kontakt mit Wärmequellen vermeiden.
Temperaturen über 60°C vermeiden.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung.
Bei thermischer Zersetzung entstehen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide, organische Verbindungen

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

LD/LC50 Werte

| | | |
|------------------|---------------------|--------------|
| Propan/Butan | Ratte Inhalation 4h | > 20 mg/l |
| Naphta (Erdöl) | Ratte, oral | > 2000 mg/kg |
| Schwere Alkylat- | Ratte, dermal | > 2000 mg/kg |

Subakute bis chronische Toxizität:

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann Dermatitis und Austrocknung der Haut verursachen sowie zu Übelkeit, Benommenheit und Kopfschmerzen führen.
Das Einatmen von Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 7/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

Allgemeine Bemerkungen:

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15).

12. Umweltspezifische Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt wird photochemisch oxidiert und rasch zersetzt.

Mobilität und Bioakkumulationspotential:

Bioakkumulation möglich, das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

Schwimmt auf dem Wasser.

Wird vom Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnummer: 59803 nach ÖNORMS 2100

Druckgaspackungen (Spraydosen) mit mehr als 45% Masseanteil an brennbarem Inhalt oder mit mehr als 250 g brennbaren Stoffen sowie mit chemisch instabilen Stoffen

14. Angaben zum Transport

| | |
|--------------------------|---|
| ADR/RID Landtransport | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 umweltgefährdend |
| IMDG-Code Seefahrt | UN 1950 AEROSOLS, 2.1 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS / MARINE POLLUTANT |
| ICAO-TI Luftfahrt | UN 1950 AEROSOLS, 2.1 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS |

15. Vorschriften

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 8/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Chemikalien-VO eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

N Umweltgefährlich
F+ Hochentzündlich

R-Sätze

R12 Hochentzündlich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S23 Aerosol nicht einatmen.
S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- BGBL 2009 II 314 Aerosolverpackungsverordnung
- BiozidG
- BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"
- BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

16. Sonstige Angaben

Volltexte der R-Sätze aus Kapitel 2 und 3:

R12 Hochentzündlich.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 9/9

Nebelautomat

Erstellt von Cit Fabrik GmbH
Version : 3/EU/15122010
Ersetzt Version: 2/EU/224.08.2010

Druckdatum : 18.10.13

- | | |
|-----------|--|
| R20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| R20/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken |
| R37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |
| R 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.. |

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Verordnung 1907/2006 (EG).